

Protokoll des 56. Treffens des NK-Mitte

am 18. Juli 2019, Beginn: 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover.

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 1	Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2	Aktuelles: Bericht der Sprecherin	. 1
	Schwerpunktthema: Das neue Migrationspaket - Gesetzesnovellen im Asyl- und rrecht	. 3
	Gastbeitrag: Renée Bergmann berichtet über Aktuelles aus dem Unterstützerkreis sunterkünfte Hannover e.V.	. 3
TOP 5	Anstehende Projekte	4
TOP 6	Ausblick	5
TOP 7	Sonstiges	6

TOP 2 Aktuelles: Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Ereignissen:

- Unter dem Motto "Angekommen? Teilhaben jetzt!" lud das MiSO-Netzwerk Hannover
 e. V. am 21. Juni 2019 zur samo.fa-Dialogkonferenz ein. Anne Gast, Sulaiman H. und
 Yassert N. (zwei vom NK Mitte begleitete Geflüchtete) hielten hierbei einen Vortrag
 zum Thema "Teilhabe in der Nachbarschaft".
- Anne Gast und Inge Osterwald nahmen am 27. Juni 2019 an der Veranstaltung "DIE GUTE IDEE ZÄHLT. World-Café zu Finanzierungsmöglichkeiten für interkulturelle Projekte" teil, die von der Koordinierungsstelle Integration der Region Hannover zusammen mit diversen Partner*innen organisiert wurde. Es wurden potentiell interessante Förderorganisationen und -instrumente ausgelotet.
- Inge Osterwald und Helga Berndmeyer berichten vom 20. Jahrestag des Freiwilligenzentrums am 12. Juli 2019

Bericht Geschäftsstellentätigkeit (Anne Gast):

- Unsere **Homepage** <u>www.nk-mitte.de</u> wird weiter verändert. Neue Menüpunkt wurden eingefügt. Ziel ist eine bessere Lesbarkeit u. a. auf mobilen Endgeräten.
- Es gab wieder verschiedene **Spenden** (direkt an uns: Fahrräder, "Marktplatz Hannover hilft": Herd-/Backofen), die z. T. an andere NKs weitergegeben wurden. So unterstützen wir uns als Nachbarschaftskreise gegenseitig, damit die Spenden dorthin gelangen, wo sie aktuell am meisten gebraucht werden.
- Wir veröffentlichen weiterhin verschiedene Gesuche auf "Marktplatz Hannover hilft", v. a. Einzelbegleitungen und Unterstützung beim Netzwerk- und Recherchetreffen montags 18-20 Uhr im Sozialamt.
- Es gibt aktuelle Informationen des <u>Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge</u>
 (BAMF) zu **Integrationskursen**. Neben allgemeinen Integrationskursen,
 Alphabetisierungs- und Zweitschrift-Lern-Kursen werden im Raum Hannover
 folgende Kurse für spezielle Zielgruppen angeboten:
 - Jugendintegrationskurse: AWO Region Hannover, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW), Euro-Schulen Hannover
 - o Integrationskurse mit Kinderbetreuung:
 - AWO Region Hannover: Allgemeine Integrationskurse,
 Alphabetisierungskurse, Jugendintegrationskurse (vormittags & nachmittags)
 - bfw Unternehmen für Bildung: Frauenintegrationskurse (alphabetisierte Teilnehmerinnen; vormittags)
 - Corporate Future Network (CFN): Allgemeine Integrationskurse,
 Alphabetisierungskurse (vormittags & nachmittags)
 - Donner Nord-West: Allgemeine Integrationskurse,
 Alphabetisierungskurse (vormittags & nachmittags)
 - Kurse für Menschen mit Beeinträchtigungen: In Hannover bietet die Bildungsakademie für Integration und soziale Teilhabe (B.I.S.T.) Integrationskurse für blinde und sehgeschädigte Menschen an. Integrationskurse für hörgeschädigte und gehörlose Menschen werden von der Sprachschule Heesch in Braunschweig durchgeführt. Die Fahrtkosten für den Kursbesuch in Braunschweig können vom BAMF übernommen werden.
- Erweiterung des Zweitschrift-Lern-Kurses auf 9 Sprachkursabschnitte: Das Stundenkontingent des Zweitschrift-Lern-Kurses wurde von 600 auf 900 Stunden angehoben und damit dem Alphabetisierungskurs gleichgestellt. Die Kursform richtet sich an Teilnehmer*innen, die in ihrer Muttersprache vollständig alphabetisiert sind, aber das lateinische Schriftbild nicht beherrschen.
 - ⇒ Weiterlesen: <u>Wiki-Eintrag des NK Mitte zu "Integrations- und Sprachkursen"</u> mit Links zu den Anbietern und Download-Möglichkeit von Kontaktlisten
- Neuigkeiten aus dem MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen
 - Informationen für neuzugewanderte Eltern u. a. Erziehungsfragen, Kinderrechte
 - Veranstaltungsankündigung: Pädagogik für die Einwanderungsgesellschaft 25.9.19
 - ⇒ Weiterlesen: <u>Hier finden Sie den Newsletter des MigrantenElternNetzwerks</u> vom Juli 2019

- TOP 3 Schwerpunktthema: Das neue Migrationspaket Gesetzesnovellen im Asyl- und Ausländerrecht Anne Gast stellt die wichtigsten Neuerungen zum Gesetzespaket vor.
 - ⇒ Hier kann die Präsentation als PDF-Dokument abgerufen werden.
- TOP 4 Gastbeitrag: Renée Bergmann berichtet über Aktuelles aus dem Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Renée Bergmann berichtet als 1. Vorsitzende über Aktuelles aus dem <u>Unterstützerkreis</u> <u>Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.</u> (UFU).

- Ein Schwerpunkt des UFU ist das aktive Einwerben von Spendengeldern. Diese Spenden können direkt von den Nachbarschaftskreisen an die Geflüchteten weitergeben werden. Dazu können über die Nachbarschaftskreise und die Heime Anträge zur Finanzierung gestellt werden. Das Antragsverfahren wurde noch einmal erläutert.
- Der UFU-Vorstand besteht aus 11 Personen. Jede dieser Personen hat einen Schwerpunkt, um den sie sich kümmert. Unsere Schwerpunkte sind: Deutschlernen, Patenschaften, Alltagskultur, Marktplatz, Frauen, Kinder und Jugendliche, Sport/Schwimmen und Berufliche Integration. Daraus entwickeln sich u.a. verschiedene Projekte, die nachfolgend aufgeführt sind.

Ranzenaktion

 Bereits zum vierten Mal spendet der UFU Ranzen für Schulanfänger und Schulrucksäcke für ältere Flüchtlingskinder, die neu in eine Schule in Hannover kommen, in diesem Jahr sind es bereits rund 150 Schultaschen.

Schwimmkurse

Viele Geflüchtete haben in ihrem Herkunftsland nicht schwimmen gelernt. Der UFU bietet schon seit längerem Schwimmkurse an, zu denen sich Geflüchtete über die Nachbarschaftskreise anmelden können. Erfreulicherweise kann ab dem 01.08.19 eine Teilzeitstelle für die Organisation der Kurse durch eine Projektfinanzierung eingerichtet werden. Die Kurse sind für Frauen, Männer und Kinder gedacht. Ziel ist auch, Spender zu finden, die die Kursgebühren übernehmen. Diese können dann auf Wunsch "ihre Schwimmpatenkinder" auch persönlich kennen lernen, in der Hoffnung, dass über den Kontakt und Sympathie auch eine kleine Patenschaft entsteht.

Brotdosenaktion

Eine gut gefüllte Brotdose zum Frühstück in der Schule ist sehr sinnvoll. Bei der UFU-Aktion probieren alle Teilnehmer*innen kleine Häppchen. Dann werden die Dosen von den Kita- und Schulkindern für den nächsten Tag selbst bestückt. Nebenbei üben alle die deutsche Sprache: Erkennen, Sprechen, Zuordnen, Begriffe lesen und vielleicht auch schon schreiben. Das UFU-Projekt wurde sowohl für KiTA-Kinder als auch für Schulkinder bereits in einigen Unterkünften erfolgreich durchgeführt und wird auch weiter angeboten. Bei Interesse bitte melden.

• Deutschlernhelfer*innen gesucht

 Der UFU organisiert und vermittelt gezielte Einzelunterstützung beim Deutschlernen. Das ist beispielsweise Nachhilfe für Schüler*innen, für Auszubildende, die Unterstützung für die Berufsschule brauchen oder Einzelunterricht für die Mutter, die einen Säugling zu versorgen hat. Aber auch Hilfe für Analphabet*innen.

Schüler helfen Schülern

O Geflüchtete Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung im Schulalltag. Der UFU hat schulübergreifend Schüler*innen (Schüler-Coaches) gewonnen, die sich um geflüchtete Kinder (Learner) kümmern. Die Schüler-Coaches bekommen für ihre Hilfe eine Aufwandsentschädigung. Der Vorteil gegenüber klassischer Nachhilfe ist, dass wir die Integration und das Verständnis miteinander schon im Kindes- und Jugendalter fördern.

In Unserer Mitte

 Geflüchtete gehen in Schulen und sprechen mit Schüler*innen. Hier werden noch interessierte Geflüchtete gesucht, die im Rahmen dieser ehrenamtlichen Tätigkeit gegen Aufwandsentschädigung Interesse haben, über ihre Eindrücke und Erfahrungen in Deutschland aber auch über ihr Leben in Ihren Heimatländern zu berichten.

WLAN/Internet in den Unterkünften

- Der UFU hat eine Erhebung zur technischen Ausstattung der Heime bez.
 WLAN gemacht. In Zusammenarbeit mit dem Verein "Freifunk" ist der UFU mit der Stadt im intensiven Gespräch, um das langjährige Problem endlich in den Griff zu bekommen.
- ⇒ Weiterlesen: Zu allen aufgeführten Punkten gibt es weitere Informationen unter www.uf-hannover.de

TOP 5 Anstehende Projekte

5.1. Bauernhoffreizeit, 10.-14.08.2019

- Der NK Mitte veranstaltet zum dritten Mal eine Freizeitfahrt auf einen Bauernhof in der Lüneburger Heide. Diese Jahr sind überwiegend syrische Familien dabei.
 Insgesamt kommen 30 Personen mit, davon Kinder vom Säuglingsalter bis 18 Jahre.
 Für die Beförderung sorgt diesmal ein gemieteter Bus
- Es gibt eine Vorbesprechung am 25.7.19. Der Eigenanteil liegt je nach Familiengröße und Einkommenssituation bei 30-50 Euro.

5.2. Sommerpicknick, 25.08.2019

- Wir freuen uns auf unser diesjähriges Sommerpicknick im Welfengarten hinter der Leibniz Universität (Hauptgebäude).
- Die Einladungen wurden per E-Mail verschickt. Es können gern noch weitere Gäste mitgebracht werden.
- Alle vorbereitenden Aufgaben konnten verteilt werden. Jetzt brauchen wir nur noch gutes Wetter!

5.3 Netzwerk- und Recherchetreffen, montags 18-20 Uhr im Sozialamt

- Das gemeinsame Angebot von Integrationsmanagement der Stadt Hannover und NK Mitte wird gut besucht. Meist kommen mehr Geflüchtete als Ehrenamtliche. Bei intensivem Beratungsbedarf steht nicht genügend Zeit zur Verfügung sich allen Geflüchteten bzw. allen Problemen ausreichend zu widmen
- Wer hat Lust zu unterstützen? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auch über jede*n, die*der unregelmäßig/ ab und zu unterstützen kann! Bei Interesse bitte melden unter kontakt@nk-mitte.de.

5.4 Supervision

- Es gibt wieder ein Angebot an "Entlastenden Gesprächen" teilzunehmen. Die Themen können vielfältig sein und richten sich nach den Teilnehmer*innen. Eine erste Gesprächsrunde findet von August bis Ende September statt. Die Supervision wird von der <u>LAGFA</u> (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und Koordinierungsstellen für das Ehrenamt in Niedersachsen e. V.) finanziell gefördert.
- Bei Interesse können weitere Gesprächsrunden folgen. Bitte melden unter kontakt@nk-mitte.de.

5.5 Fach-Qualifizierungen Integrationslotsen 2019 und Einladung "Professional skills and networking"

- Fach-Qualifizierungen 2019 (Flyer)
 - o Umgang mit traumatisierten Menschen
 - o Anerkennung ausländischer Abschlüsse und
 - Arbeitssuche, Zugang zum Arbeitsmarkt
- Einladung zu Veranstaltungen (Flyer)
 - o Thema Datenschutz im Verein
 - Thema Empowerment eigene Kompetenzen und Rhetorik stärken für Frauen in Migrantenorganisationen

TOP 6 Ausblick

 In unserer Koordinierungsrunde, die sich mit organisatorischen Fragen unseres Nachbarschaftskreises beschäftigt, wird derzeit über neue Projektanträge diskutiert. Einer der möglichen Fördertöpfe ist z. B. der Gesellschaftsfonds Zusammenleben der Stadt Hannover (GFZ). Die Veröffentlichung der neuen Themen für die neue Förderperiode findet am 15.8.19 von 18-19 Uhr im Gobelinsaal im Neuen Rathaus statt. Helga Berndmeyer wird für uns teilnehmen. Herzlichen Dank!

TOP 6 Ausblick

6.1. Kochabend am 19.08.2019, um 18:30 Uhr, in der FABI, Goethestraße 31 Anna Betram und Malte Schubert organisieren am Montag, den 19. August 2019, um 18:30

Uhr wieder einen **Kochabend mit Geflüchteten** in der Lehrküche der Katholischen Familienbildungsstätte in der Geothestraße 31, 30169 Hannover. Der Unkostenbeitrag

beträgt 2 Euro pro Person. Anmeldungen für kommende Kochabende bitte an: Schub1860@t-online.de.

➡ Weiterlesen: Plakat Kochabend als JPG-Datei, Plakat Kochabend als PDF-Datei

6.2. Ausflug zum phaeno/Wolfsburg für geflüchtete Frauen am 20.08.2019

Die Frauen von La Rosa/kargah e.V. bieten am 20. August 2019 für Frauen mit Fluchthintergrund einen Tagesausflug zum phaeno nach Wolfsburg an. Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden übernommen. Verbindliche Anmeldungen bis zum 09.08.2019 an suana@kargah.de.

⇒ Weiterlesen: <u>Flyer</u>

6.3. amfn-Fortbildung für geflüchtete Frauen von September bis November

Die Arbeitsgemeinschaft von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen in Niedersachsen (amfn e.V.) organisiert von September bis November an drei Vormittagen in der Woche die kostenlose Fortbildung "Gegenwart und Zukunft gemeinsam gestalten" für geflüchtete Frauen. Es handelt sich um eine politische Bildungsveranstaltung mit den Schwerpunkten Demokratie und zivilgesellschaftliches Engagement. Die Fortbildung findet im Freizeitheim Linden statt, für Kinderbetreuung und Verpflegung ist gesorgt.

⇒ Weiterlesen: <u>Flyer</u>

TOP 7 Sonstiges

- Es wird eine Wohnung gesucht für 2 Jugendliche aus Afghanistan. Die Wohnung muss mindestens 2 Zimmer haben, da die jüngere Schwester in Vormundschaft ihres älteren Bruders steht und somit ein eigenes Zimmer benötigt. Die Zeit drängt, da das Jugendamt die Bestimmungen umgesetzt sehen will. Wer helfen kann, meldet sich bitte unter carina.behrens@nk-mitte.de
- Es wird eine Lernbegleitung gesucht für eine junge Mutter mit einem Kind in Bothfeld einmal pro Woche. Die Mutter möchte im Oktober ihre B2-Sprachprüfung ablegen. Unterstützungsangebote bitte an helga.berndmeyer@nk-mitte.de
- Es wird eine English-Nachhilfe gesucht für einen 17-jährigen Sohn einer neuen Flüchtlingsfamilie aus der Rumannstraße (ursprünglich aus dem Iran), der die 10. Klasse der Käthe-Kollwitz-Schule besucht. Bei Interesse bitte melden unter kontakt@nk-mitte.de
- Der Fachbereich Sport und Bäder der Landeshauptstadt Hannover, die SportRegion Hannover sowie die Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover des VfL Eintracht Hannover haben gemeinsam die Broschüre "Sportlich ankommen und mitgestalten" entwickelt.
 - ⇒ Weiterlesen: Website mit Download-Möglichkeit der Integrationsbroschüre
- Die Landeshauptstadt Hannover vergibt einen <u>Sportgutschein</u> für Kinder im letzten Kita-Jahr und Grundschulkinder (5-6 Jahre) mit besonderem Förderbedarf in Sport

und Bewegung. Mit diesem Gutschein können die Kinder an kostenlosen Sportangeboten in bis zu drei beteiligten Vereinen teilnehmen. Geltungsdauer meist September bis Mitte Dezember. Ein Versicherungsschutz ist gewährleistet.

Termine der nächsten NK-Mitte-Treffen

Die Treffen des NK Mitte finden in der Regel am 3. Donnerstag eines jeden Monats um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelgemeinde, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover statt.

Die nächsten Termine für 2019 sind: 15.8. / 19.9. / 24.10. / 21.11.

Für das Protokoll Anne Gast, 31. Juli 2019